

Danksagung

Im Verlaufe meiner psychotherapeutischen Arbeit als Heilpraktiker wurde ich von vielen Klienten und Patienten gefragt, wo sie das, was ich ihnen über die Funktionsweise des positiven Denkens und die Macht des Unterbewusstseins sowie das wahre Wesen unserer Seele erzählt hatte, nachlesen und somit vertiefen können. Die meisten von ihnen hatten bereits eine oder gar mehrere Psychotherapien und Klinikaufenthalte in psychosomatischen oder psychiatrischen Einrichtungen hinter sich gebracht. Doch wie sie mir übereinstimmend und ohne Ausnahme berichteten, wurden sie niemals und nirgendwo von einem schulpsychologisch ausgebildeten Therapeuten oder Arzt auf ihr Unterbewusstsein und ihre Seele angesprochen ...

Über mehrere Jahre hinweg versprach ich nicht nur diesen Menschen immer wieder aufs Neue, dass ich, sobald ich etwas mehr Zeit hätte, meine persönlichen Gedanken, Erfahrungen und Erkenntnisse über „meine“ ganz spezielle Seelenheilkunde niederschreiben werde. Doch wie es sich eben oftmals bei solchen „Wenn-dann“-Versprechungen verhält, wurde kraft Gesetz der Resonanz meine freie Zeit noch knapper, indes sich die Nachfragen zum Buch und mein schlechtes Gewissen mehrten.

Zu Beginn des Jahres 2009 mischte sich dann auf einmal mein Seelenstimmchen in die bislang ausschließlich auf der rationalen Bewusstseinssebene geführte Diskussion ein, die stets mit einem Nein zur Realisierung dieses Projekts geendet hatte. Ja, und wie es mir damals schien, erhielt mein Seelenstimmchen daraufhin auch noch tatkräftige Unterstützung durch meine „beflügelten Freunde“, die mir in Träumen und Visionen sowie durch verschiedene Erlebnisse und Begegnungen in meiner gelebten Realität eindeutige Zeichen dafür setzten, dass es nun wirklich an der Zeit war, mit dem Schreiben zu beginnen.

Als ich Anfang 2014 das Rohmanuskript zu „Quis sum – Wer bin ich?“ fertiggestellt hatte, lagen fünf Jahre hinter mir, in denen ich jede freie Minute in dieses Projekt investiert hatte. In dieser Zeit lebte ich in meinen Gedanken, in meinem Her-

zen und in meiner Seele fast nur noch für dieses Buch. Und so war es für manchen geliebten Menschen in meinem Umfeld sicherlich nicht immer leicht, sich mit einem in anderen Sphären denkenden und lebenden „Philosophen“ zu begnügen. Deshalb gilt insbesondere diesen Menschen mein von ganzem Herzen und aus tiefster Seele kommender Dank ...

– Lynn, meinem irdischen Engel, unseren Kindern Manu, Michi, Björn, Kevin, Marco und Jonathan, sowie meinem Papa Josef im Reich der Seelen und meiner Mama im Hier und Jetzt ...

– meinen wahren Freunden hier auf Erden und all meinen „beflügelten Freunden“, die mich stets im Geiste begleiten, beschützen und inspirieren ...

– allen, die mich auf meinen wundersamen Wegen unterstützt, ermutigt und zu mir gehalten haben ...

Ich danke auch allen, die mir bei der Verwirklichung dieses Buches mit Rat und Tat, ihrem Wissen und ihrer Arbeit zur Seite gestanden haben, insbesondere Barbara Weiner für ihre stimmige, kompetente und liebevolle Begleitung als Lektorin, Hans Vogel für sein meisterliches Cover-Gemälde sowie David Hofmann von naranjaMEDIA und Prof. Dr. Jürgen Redelius für das geniale Coverdesign ...

– und last but not least all jenen, die mir als Klienten und Patienten nicht nur ihr Vertrauen, sondern auch im Sinne der Resonanz und Gravitation unendlich viel Anerkennung, Kraft und Liebe geschenkt haben ...

Ohne euch wäre ich wie ein Ozean ohne Wasser, ein Herz ohne Blut, ein Körper ohne seine Seele ...

Ich liebe und umarme euch.